

Dabei nutzen wir Erfahrungen mit Bürgerräten und lokalen Versammlungen aus Frankreich, Irland, England und Deutschland: Weil möglichst unterschiedliche Menschen an einer solchen Versammlung teilnehmen, gibt es klare Regeln und eine Moderation, die sicherstellt, dass diese Regeln eingehalten werden. So wird verhindert, dass Einzelne alle anderen beherrschen.



Seien Sie neugierig und machen Sie mit! Bei Bedarf bemühen wir uns um Kinderbetreuung, Gebärdendolmetscher und Sprachübersetzung. Es beginnt am **Samstag, den 25. Mai 2024**, mit einem Mittagessen um **13 Uhr** und dauert bis ca. **17 Uhr** inkl. einer Auswertung, wie es weitergehen kann. Danach gibt es die Möglichkeit, noch zu Musik und gemütlichem Beisammensein im Garten zu bleiben.

Weitere Informationen finden Sie auf

<https://lokaleversammlungnuernberg.de/>

Diese Website werden wir schrittweise mit Inhalten füllen.

Haben Sie Fragen? Oder Vorschläge? Sind Sie interessiert an diesem Experiment? Wenn ja, schicken Sie uns eine Mail an

[promensch\\_nue@mail.de](mailto:promensch_nue@mail.de)

Bitte sagen Sie uns, wo im Postleitzahlgebiet 90409 Sie wohnen und wie wir Sie kontaktieren können. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

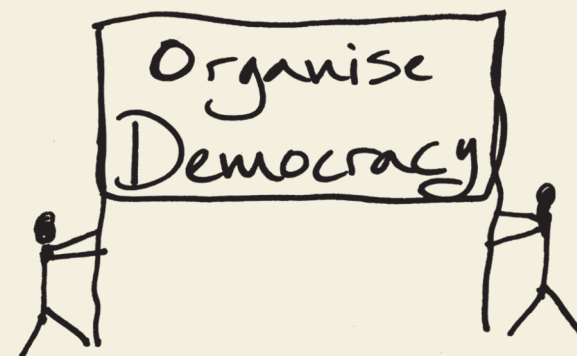
Vielen herzlichen Dank – wir sind gespannt auf Ihre Reaktion!

**Dr. Jörg Alt**, Sozialwissenschaftler  
**Aleksander Mendoza-Drosik**, Student  
**Fabian Moos**, Pädagoge  
**Martina Schmitt**, Sozialpädagogin  
**Gerle Karin Tröger**, Psychologin

ViSdP c/o Fabian Moos, Virchowstr. 27, 90409 Nürnberg,  
[promensch\\_nue@mail.de](mailto:promensch_nue@mail.de)



Warum gibt es so viel Unzufriedenheit in Deutschland? Spaltet sich die Gesellschaft? Behandeln wir die richtigen Themen? Corona? Krieg? Migration? Klima? Gendern? Mieten?



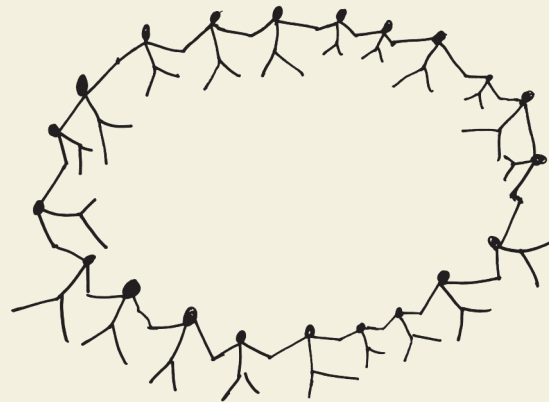
ViSdP c/o Fabian Moos, Virchowstr. 27, 90409 Nürnberg,  
[promensch\\_nue@mail.de](mailto:promensch_nue@mail.de)

# Haben Sie sich das auch schonmal gefragt?

Viele von uns machen sich ähnliche Gedanken. Wir wollen uns nicht einfach damit abfinden. Darum wollen wir ein Experiment versuchen, das an anderen Orten bereits überraschende Ergebnisse hervorbrachte:

Wir möchten Menschen aus dem **Postleitzahlenbezirk 90409** zu einer Versammlung einladen und miteinander darüber sprechen, was jeden und jede Einzelne bewegt. Und alle anderen hören respektvoll zu.

Wir sind davon überzeugt: Uns verbindet mehr als uns trennt! Wenn wir das erleben, können wir vielleicht auch gemeinsam einige Probleme angehen - von der lokalen Versammlung weiter zu Versammlungen auf der Ebene der Stadt, des Bundeslandes, für ganz Deutschland und Europa...



## Wie genau soll das gehen?

Wir starten mit einer möglichst bunt zusammengesetzten Gruppe von 30 bis 60 Menschen: Mann-Frau-Divers; wohlhabend und finanziell am Limit; alleinerziehend, fest gebunden, ledig; jung und alt; zugewandert und migrationskritisch; Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Arbeitslose, Menschen aus Schulen und Universitäten....

Zunächst erzählt jeder Mensch von sich, seinen Freuden, Sorgen und Problemen, Hoffnungen und Wünschen.

Dann fragen wir uns: Können wir nicht gemeinsam etwas voranbringen?

Wenn ja, wie können wir die Dinge anpacken und die Ergebnisse weitertragen auf die nächste Ebene, die Stadt, das Bundesland, das Land?

